



Trotz aller Widrigkeiten Entennachwuchs

Seit einigen Jahren brüten immer wieder Stockenten im Innenhof der Senioren Residenz, teilweise sogar zweimal.



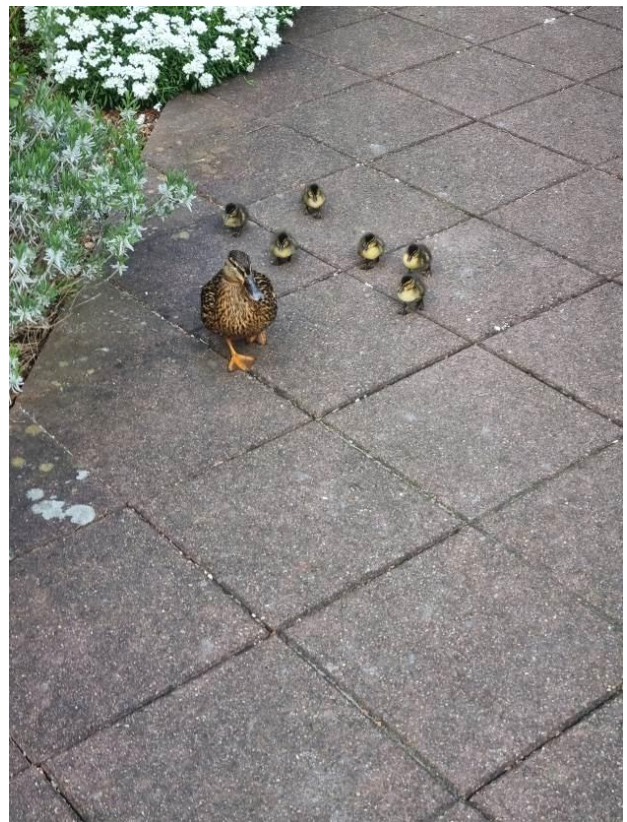
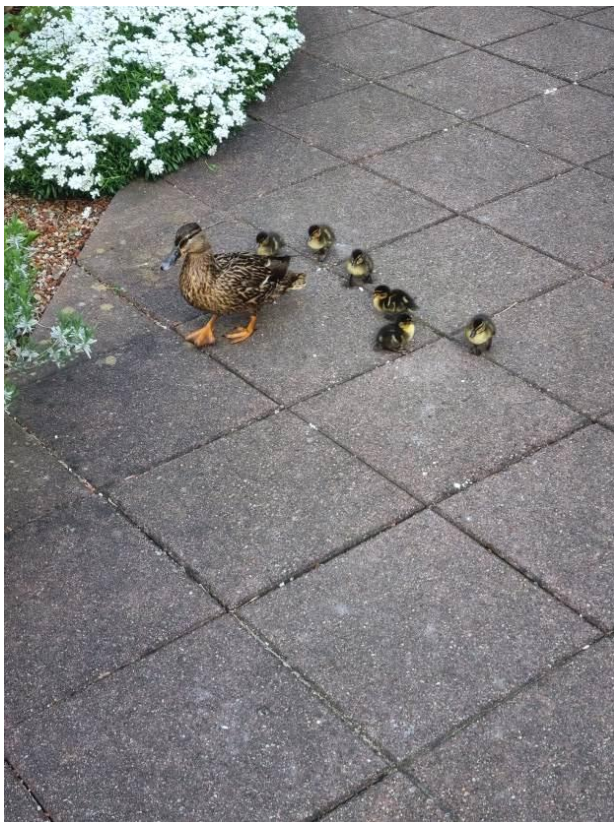
Diese Bilder aus dem Jahr 2019 zeigen, dass die Mutter zu unser aller Freude noch einige Tage im Innenhof blieb und die Kleinen im Teich die ersten Schwimmerfahrten machten. Die Familien waren groß, 12 bis 15 Küken keine Seltenheit.





In diesem Jahr ist, bedingt durch unsere Baustelle, der Innenhof kein ideales Brutgebiet. Das Gerüst und die Plane versperren den Weg zu versteckten und damit sicheren Nistplätzen, die Unruhe durch die teilweise lauten Arbeiten ließ uns annehmen, dass es in diesem Jahr hier keinen Entennachwuchs geben wird.

Aber weit gefehlt! Von uns allen unbemerkt, hat eine Entenmutter ein Plätzchen gefunden, das ihr zum Brüten geeignet erschien. Vermutlich war der Platz kleiner als sonst, denn statt der großen Kinderschar der letzten Jahre waren es diesmal nur sechs Küken. Auf Schwimmübungen im Teich wurde auch verzichtet, denn auch der ist derzeit nicht zugänglich. Also machte sich die Mutter mit ihren Kindern lieber schnell auf den Weg in Richtung Stadtgraben – und zwar so schnell, dass es kaum jemand mitbekam und nur Herr Lichtenberg mit seinem Handy schnell noch ein paar Bilder machen konnte.





Na ja, vielleicht gibt es eine zweite Brut oder wir freuen uns auf das nächste Frühjahr mit freiem Innenhof. ☺

